



IsoEnergy gibt Update zu seinen Plänen für die Wiederinbetriebnahme von Minen in den USA mit Fortschritten in der Tony M Mine in Utah

Saskatoon, SK, 29. Februar 2024 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/> - freut sich, seine strategische Entscheidung bekannt zu geben, den Zugang zum Untergrund unserer Uranmine Tony M ("**Tony M**" oder die "**Mine**") in der ersten Hälfte des Jahres 2024 ("**H1-2024**") wieder zu öffnen, mit dem Ziel, die Uranproduktion im Jahr 2025 wieder aufzunehmen, falls die Marktbedingungen wie erwartet anhalten. Die Entscheidung, Tony M voranzutreiben, wird durch die steigenden Uranpreise, die zunehmende Unterstützung und Nachfrage nach Kernenergie und die jüngste Ankündigung von Energy Fuels Inc. ("**EFR**"), den Urankreislauf in der White Mesa Mill (die "**Mühle**") wieder in Betrieb zu nehmen, mit der IsoEnergy eine Vereinbarung über eine Mühlengebühr abgeschlossen hat, untermauert.

Tony M ist neben unseren Projekten Daneros und Rim eine von drei Uranminen in Utah, die sich im Besitz von IsoEnergy befinden. Es handelt sich dabei um eine groß angelegte, vollständig erschlossene und genehmigte Untertagemine, in der in den Jahren 1979-1984 und 2007-2008 fast eine Million Pfund U_3O_8 produziert wurden.

Höhepunkte

- **Wiedereröffnung des Untertagebaus und umfassendes Arbeitsprogramm** - Das Unternehmen plant die Wiedereröffnung des Hauptabstiegs in die Mine Tony M und den Zugang zum Untertagebau bis Ende des ersten Halbjahres 2024. Dieser entscheidende Schritt soll die Bewertung der unterirdischen Bedingungen der Mine erleichtern, eine direkte Analyse der vorhandenen Uranmineralisierung ermöglichen und die Erfassung der für die Erstellung eines effizienten Minenplans erforderlichen Daten erlauben. Das Arbeitsprogramm umfasst auch die unterirdische und oberirdische geologische Kartierung der in Sandstein gelagerten Uran- und Vanadiummineralisierung, um präzisere Abbaupläne für die Aufnahme in eine aktualisierte Wirtschaftsstudie zu ermöglichen.
- **Geplante technische/wirtschaftliche Studie (die "Studie")** - Das Unternehmen beabsichtigt, eine Studie abzuschließen, die weitere Einzelheiten zu einem potenziellen Wiederaufnahmezeitpunkt und einem Minenplan liefern wird, der Produktionspläne und -raten, erwartete Betriebskosten und Kapitalanforderungen enthält.
- **Mautvereinbarung mit EFR** - IsoEnergy hat eine Mautvereinbarung mit EFR für seine Projekte Tony M, Daneros, Rim und Calliham abgeschlossen, die dem Unternehmen den Zugang zur White Mesa Mill garantiert, der einzigen in Betrieb befindlichen konventionellen Uranmühle in den USA. Am 21. Dezember 2023 gab EFR seine Pläne bekannt, den Urankreislauf der White Mesa Mill im Jahr 2025 wieder in Betrieb zu nehmen. Infolgedessen beabsichtigt IsoEnergy, die Mühle

rechtzeitig vor der Wiederinbetriebnahme des Urankreislaufs mit Erz zu beliefern, um eine zusätzliche Beschickung zu ermöglichen.

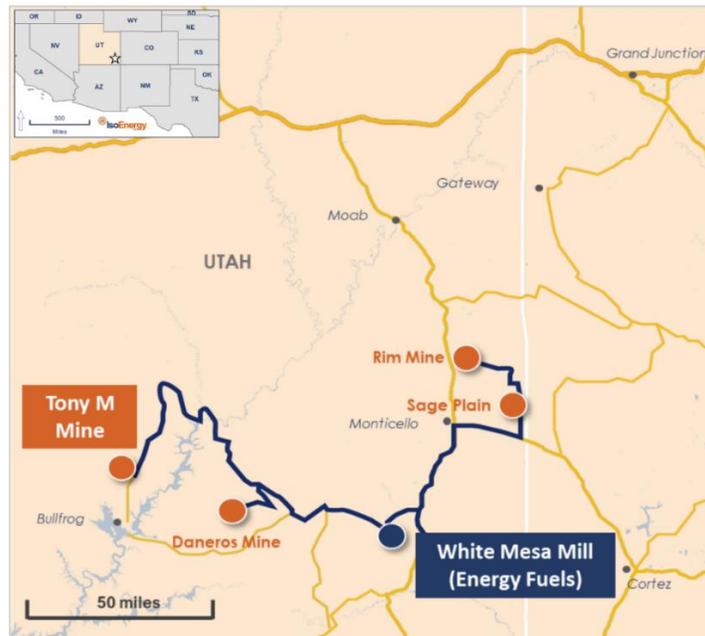
- **Einstieg in die Multi-Asset-Produktion** - Die Wiedereröffnung der Mine Tony M ist ein erster Schritt in IsoEnergy's Plan, ein Multi-Asset-Uranproduzent zu werden. IsoEnergy prüft auch Pläne zur Wiederaufnahme des Betriebs in den Minen Daneros und Rim, die beide früher Uran und Vanadium produzierten und derzeit für die Produktion zugelassen sind.
- **Personal für die Wiedereröffnung** - Das Unternehmen hat Josh Clelland zum Director of US Engineering and Operations ernannt, um die Wiedereröffnung der Mine Tony M und die Weiterentwicklung der anderen Uranprojekte des Unternehmens in den USA zu leiten. Josh Clelland ist ein professioneller Bergbauingenieur mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Bergbauindustrie, einschließlich bedeutender Erfahrung im Untertage- und Tagebau. Er kommt von einem großen globalen Goldproduzenten zu uns, wo er zuletzt als Superintendent of Mine Operations tätig war. Zu Joshs weiteren Erfahrungen zählen die Unternehmensentwicklung bei einem großen Produzenten, die technische Beratung bei einem großen internationalen Bergbauberatungsunternehmen und die Forschung bei einem kanadischen Maklerunternehmen, bei dem Josh den Titel Chartered Financial Analyst erworben hat.

Phil Williams, CEO und Direktor von IsoEnergy, erklärte: "Angesichts des Uran-Spotpreises, der derzeit bei rund 100 US-Dollar pro Pfund¹ liegt, sind wir in der glücklichen Lage, mehrere Uranminen in den USA zu besitzen, die bereits in der Vergangenheit produziert haben und für die eine Genehmigung erteilt wurde, die unserer Meinung nach mit relativ geringen Kapitalkosten schnell wieder in Betrieb genommen werden kann. Unser bestehendes Toll-Milling-Abkommen mit Energy Fuels versetzt IsoEnergy in eine einzigartige Position, um in naher Zukunft ein konventioneller Uranproduzent zu werden.

Mehrere Arbeitsabläufe sind nun im Gange, um unser Flaggschiff, die Tony M Mine, wieder in Richtung Produktion im Jahr 2025 zu bringen, in Übereinstimmung mit dem Zeitplan, den Energy Fuels für seine White Mesa Mühle angekündigt hat, für die IsoEnergy einen Vertrag über eine Lohnmahlung hat. In Anbetracht der aktuellen und erwarteten kurzfristigen Uranmarktdynamik halten wir diesen Zeitplan für ideal und würden uns fest in die sehr kleine Gruppe von Uranunternehmen einreihen, die in der Lage sind, in naher Zukunft Uran zu produzieren. Ich möchte auch Josh in unserem Team willkommen heißen. Wir sind in der glücklichen Lage, solch hochqualifiziertes Talent anzuziehen, was unserer Meinung nach ein Beweis für unsere Projekte und unsere Vision für das Unternehmen ist."

Abbildung 1 - Lageplan der Minen Tony M, Daneros und Rim sowie des Projekts Sage Plain in der Nähe der White Mesa Mill von Energy Fuel, der einzigen in Betrieb befindlichen konventionellen Uranmühle in den USA mit einer genehmigten Kapazität von über 8 Mio. Pfund U₃O₈ pro Jahr in Utah.

¹ [Uran - Preis - Chart - Historische Daten - Nachrichten \(tradingeconomics.com\)](https://tradingeconomics.com)



Tony M Mine Arbeitsprogramm

Das Unternehmen treibt die Pläne zur Wiedereröffnung der unterirdischen Grubenbaue weiter voran, um eine mögliche Wiederaufnahme des Betriebs von Tony M vorzubereiten. Dieses Arbeitsprogramm umfasst die Aktualisierung der Grubenbelüftungs- und Fluchtpläne, die Wartung der bestehenden Belüftungsventilatoren und der Strominfrastruktur, die Vermessung der unterirdischen Grubenbaue, die Sanierung der Grubenbaue und des Bodens sowie die Modernisierung und/oder den Austausch der Versorgungseinrichtungen.

Die Sanierung des Untertagebaus wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 erfolgen, gefolgt von geplanten geologischen Kartierungen und Probenahmen sowie der Minenplanung vor dem voraussichtlichen Abschluss der Studie. Das Unternehmen geht derzeit davon aus, dass es zunächst auf den Vertragsbergbau zurückgreifen wird. Zusätzlich zu den 18 Meilen an unterirdischen Erschließungen, einschließlich mehrerer Produktionsstollen, verfügt die Mine über eine vollständige Infrastruktur an der Oberfläche (Abbildung 2).

IsoEnergy arbeitet weiterhin mit RME Consulting, einem führenden internationalen Unternehmen für technische Belüftung und Kühlung im Untertagebau, zusammen, um den Entwurf und die Umsetzung des Belüftungsplans zu beaufsichtigen, sowie mit Call & Nicholas, Inc. einem internationalen Bergbauberatungsunternehmen, das sich auf geologisches Ingenieurwesen, Geotechnik und Hydrogeologie spezialisiert hat, um die Bodenbedingungen der Mine zu bewerten.

Abbildung 2 - Bild der großen übertägigen Infrastruktur der Tony-M-Mine, die zwei parallele Gefälle mit einer Länge von 10.200 Fuß, eine Stromerzeugungsanlage, ein Brennstofflager, Erzlager, ein Wartungsgebäude, Büros, Trockenanlagen und einen Verdunstungsteich umfasst.



IsoEnergy hat sich den Zugang zur White Mesa Mühle durch eine Mautvereinbarung mit Energy Fuels gesichert, was dem Unternehmen einen erheblichen Vorteil verschafft. Die Mühle ist die einzige in Betrieb befindliche konventionelle Uranmühle in den USA mit einer lizenzierten Kapazität von über 8 Millionen Pfund U_3O_8 pro Jahr. Die Mühle befindet sich in LKW-Entfernung zu Tony M. Es ist ein wichtiger Unterschied, dass eine Vereinbarung über eine Lohnvermahlung und der Verkauf von Erz an EFR/White Mesa sehr unterschiedlich sind, wobei die Lohnvermahlung es IsoEnergy ermöglicht, an der Aufwärtsentwicklung des Uranpreises teilzuhaben.

Über Tony M Mine

Die Tony M Mine befindet sich im östlichen Garfield County im Südosten Utahs, etwa 66 Flugmeilen (107 Kilometer) westnordwestlich der Stadt Blanding und 215 Meilen (347 Kilometer) südsüdöstlich von Salt Lake City. Bei dem Projekt handelt es sich um das Gelände der unterirdischen Uranmine Tony M, die Mitte der 1970er Jahre von Plateau Resources, einer Tochtergesellschaft der Consumer Power Company, erschlossen wurde.

Die Uran- und Vanadiummineralisierung in der Mine Tony M befindet sich in Sandsteineinheiten des Salt Wash Member der Morrison-Formation aus dem Jura, einem der wichtigsten Wirte für Uranvorkommen in der Region Colorado Plateau in Utah und Colorado.

Tony M enthält Schätzungen zufolge die folgenden Mineralressourcen:

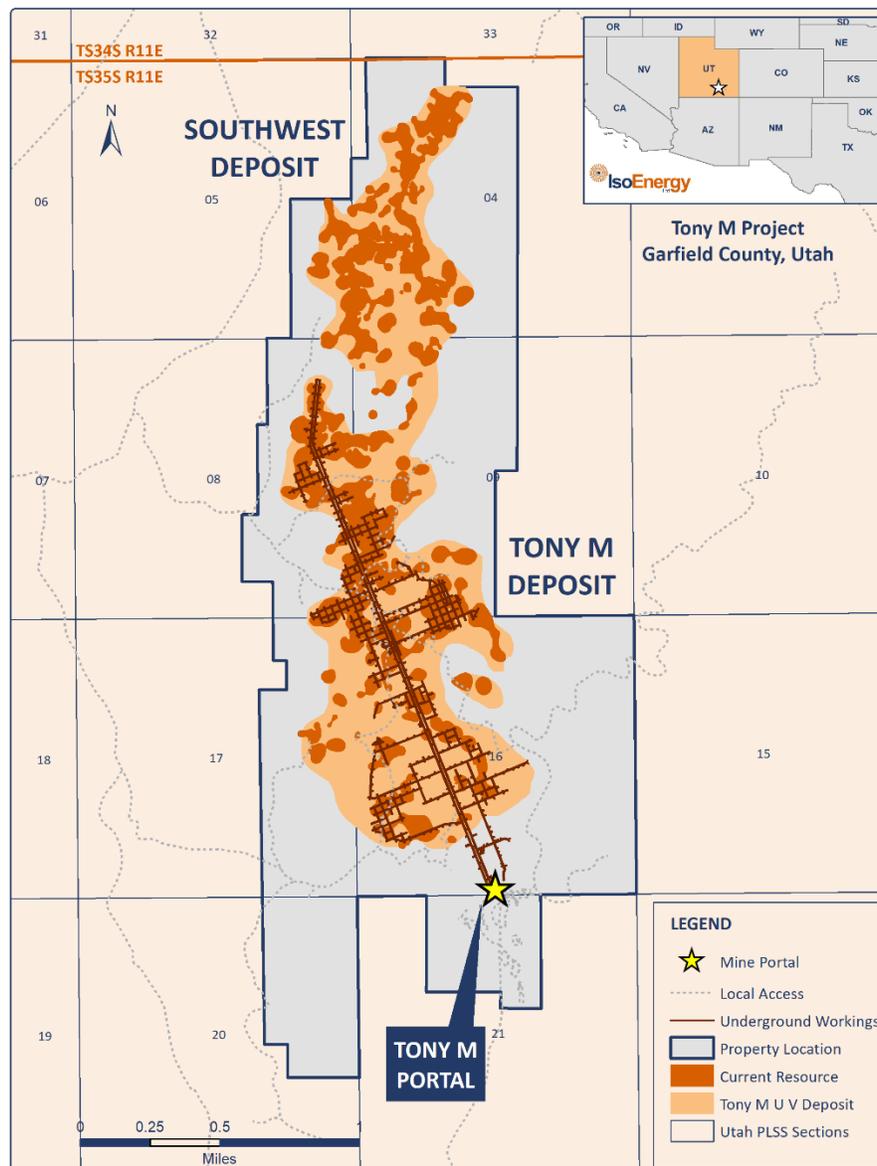
Tabelle 1: Zusammenfassung der Mineralressourcen - Stichtag 9. September 2022

Klassifizierung	Tonnen (kurze Tonnen)	Grad (% eU₃O₈)	Enthaltenes Metall (lbs. eU₃O₈)
Angegeben	1,185,000	0.28	6,606,000
Abgeleitet	404,000	0.27	2,218,000

Anmerkungen:

1. Berichtet im technischen Bericht über das Tony M Projekt, Utah, USA Bericht für NI 43-101, erstellt für Consolidated Uranium Inc. von SLR International Corporation; Mark B. Mathisen, Qualified Person, Gültigkeitsdatum 9. September 2022.
2. Für alle Mineralressourcenkategorien wurden die CIM-Definitionen (2014) verwendet.
3. Die Uranmineralressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 0,14 % U₃O₈ geschätzt.
4. Der Cutoff-Gehalt wurde unter Zugrundelegung eines Metallpreises von 65 \$/lb U₃O₈ berechnet.
5. Bei der Bestimmung der Mineralressourcen wurde keine Mindestabbaubreite zugrunde gelegt.
6. Die Mineralressourcen basieren auf einem Tonnagefaktor von 15 ft³/Tonne (Schüttdichte 0,0667 t/ft³ oder 2,14 t/m³).
7. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.
8. Die frühere Produktion (1979-2008) wurde aus der Mineralressource entfernt.
9. Aufgrund von Rundungen können sich die Summen nicht addieren.
10. Die Mineralressourcen sind zu 100 % IsoEnergy zuzuschreiben und befinden sich in situ.

Abbildung 3 - Draufsicht auf die Tony M Mine



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dean T. Wilton: PG, CPG, MAIG, einem Berater von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* definiert).

Über IsoEnergy Ltd.

IsoEnergy Ltd. (TSXV: ISO) (OTCQX: ISENF) ist ein führendes, weltweit diversifiziertes Uranunternehmen mit beträchtlichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA, Australiens und Argentiniens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und eine kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkung auf steigende Uranpreise haben. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im kanadischen Athabasca-Becken voran, das die Lagerstätte Hurricane beherbergt, die sich der weltweit höchstgradigen angezeigten Uran-Mineralressource rühmen kann.

IsoEnergy verfügt auch über ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Mautvereinbarung mit Energy Fuels Inc. getroffen wurde. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Phill Williams
CEO und Direktor
info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf das geplante Arbeitsprogramm ab H1-2024 und dessen potenzielle Ergebnisse und Vorteile; Pläne für die potenzielle Wiederaufnahme des Bergbaubetriebs bei Tony M, Daneros und Rim; Erwartungen hinsichtlich der Vorbereitung und des Zeitplans der Studie; Erwartungen in Bezug auf die Vorbereitung und den Zeitplan der Studie; das Untertage-Probenahmeprogramm und dessen potenzielle Vorteile; Erwartungen in Bezug auf die Vorbereitung einer potenziellen Vanadium-Mineralressourcenschätzung; Erwartungen in Bezug auf die potenzielle Hochstufung bestehender Mineralressourcen von "abgeleitet" auf "angezeigt"; Erwartungen in Bezug auf die Wiederaufnahme von Tony M; Erwartungen in Bezug auf die Vorbereitung und den Zeitplan einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung; der laufende Geschäftsplan des Unternehmens sowie die Probenahme-, Explorations- und Arbeitsprogramme. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen, dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Vertrauen in das Management und anderes Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Auftragnehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf das Unternehmen, die in den Unterlagen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden dargelegt sind und unter dem Profil von IsoEnergy auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.